

Hochschule Hamm-Lippstadt wird Vorbild für chinesische Hochschule: Zusammenarbeit mit Stadt Yibin

Selbst erst acht Jahre jung soll die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) als „Blaupause“ für den Aufbau einer Hochschule in Yibin, China dienen. Liu Zhongbo, Parteisekretär der Stadt Yibin, und Hochschulpräsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld erklärten eine entsprechende Zusammenarbeit im Rahmen des Besuchs einer chinesischen Delegation an der HSHL. Das Team der HSHL soll unter Federführung des Gründungspräsidenten Prof. Zeppenfeld den Aufbau einer Hochschule in der Stadt Yibin beratend unterstützen. Das „Investment Promotion and Foreign and Overseas Chinese Affairs Bureau“ der Stadt Yibin plant die entsprechende Infrastruktur für die Errichtung einer Hochschule nach deutschem Vorbild. Die HSHL dient hierfür zukünftig als Beispiel.

Ziel der Delegationsreise ist eine engere Vernetzung mit deutschen Kooperationspartnerinnen und -partnern, die bei den Plänen des chinesischen Hochschulaufbaus unterstützen. Die 19-köpfige Delegation mit Vertreterinnen und Vertretern aus Stadtverwaltung und Wirtschaft zeigte sich beeindruckt von der jungen HSHL. Insbesondere Anwendungsorientierung und Interdisziplinarität der HSHL-Studiengänge wurden als beispielhaft eingestuft und sollen sich auch an der neuen Hochschule in Yibin wiederfinden. Im Fokus des fachlichen Austauschs zwischen der HSHL und der 5 Millionen-Stadt im Südwesten Chinas stehen die Bereiche Erneuerbare Energien, Biomedizin, Automotive und Elektromobilität. „Die Idee der HSHL als interdisziplinäre und anwendungsorientierte Hochschule in ein anderes Land exportieren zu können, ist für uns eine Auszeichnung“, erklärt Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld. „Es zeigt auch, dass unser Bildungskonzept internationale Anerkennung findet.“

Neben dem Besuch an der Hochschule fanden ein Kennenlernen der chinesischen Delegation mit dem Hammer Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann sowie ein Austausch mit NRW.invest, der landeseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen, statt.

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

2009 wurde mit der Gründung der staatlichen Hochschule Hamm-Lippstadt das Fundament für eine Hochschule neuen Profils gelegt. Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop haben gemeinsam mit ihrem Team praxiserfahrener Professorinnen und Professoren ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft entwickelt.

Aktuell sind rund 5275 Studierende in 14 Bachelor- sowie fünf Masterstudiengängen eingeschrieben. Besonderen Wert legt die Hochschule auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung und hohen Praxisbezug in Lehre und Forschung. Mit den Neubauten in Hamm und Lippstadt bietet die Hochschule modernste Gebäude, rund 15.000 Quadratmeter Laborflächen und damit ideale Bedingungen für die Ausbildung kreativer Fachkräfte.

In der Forschung prägen Zukunftsthemen wie Autonome Systeme,

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident

Kerstin Heinemann
*Leiterin Kommunikation
und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

Hamm, 08.09.2017

Postanschrift

Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse

Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web

hshl.de

Informationstechnologie, Materialwissenschaften, Mensch-Maschine-Interaktion, Optische Technologien, Elektromobilität, Produktion/Industrie 4.0, Wirtschaftswissenschaften, Medizin und Sporttechnik, Energie- und Gebäudetechnik sowie Computervisualistik und Design die junge Hochschule.

www.hshl.de